

Inhalt

Vorwort	4		
1. Individuum und Gemeinschaft	5	4. Das Leben früher und heute	55
Vorbemerkung	5	Vorbemerkung	55
Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	5	Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	55
<i>I: Ich, du, wir – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in unserer Klasse wahrnehmen</i>		<i>I: Ich früher und heute – Individuelle Ich-Kisten herstellen</i>	
<i>II: Gefühle erkennen und ausdrücken</i>		<i>II: Menschen früher und heute – Alles verändert sich</i>	
Hinweise zu den Materialien	6	Hinweise zu den Materialien	56
Weiterführende Unterrichtsideen	7	Weiterführende Unterrichtsideen	57
Kopiervorlagen	8	Kopiervorlagen	58
2. Tiere in der Schulumgebung	24	5. Körper und Gesundheit	68
Vorbemerkung	24	Vorbemerkung	68
Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	24	Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	68
<i>I: Tiere in der Schulumgebung entdecken</i>		<i>I: Lebensmittel nach verschiedenen Kriterien sortieren</i>	
<i>II: Ausgewählte Tiere beobachten</i>		<i>II: Projekt: Wir planen ein gesundes Schulfrühstück!</i>	
Hinweise zu den Materialien	25	Hinweise zu den Materialien	69
Weiterführende Unterrichtsideen	26	Weiterführende Unterrichtsideen	70
Kopiervorlagen	27	Kopiervorlagen	71
3. Natur und Umwelt: Die Luft	41	6. Werkzeuge und Geräte	83
Vorbemerkung	41	Vorbemerkung	83
Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit	41	Stundenentwurf und Anregungen zur Weiterarbeit	83
<i>I: Experimentierwerkstatt „Luft“</i>		<i>Den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen erproben</i>	
<i>II: Gezielte Versuche durchführen – Was Luft alles kann</i>			
Hinweise zu den Materialien	42	Hinweise zu den Materialien	84
Weiterführende Unterrichtsideen	43	Weiterführende Unterrichtsideen	85
Kopiervorlagen	44	Kopiervorlagen	86

2 Tiere in der Schulumgebung

- Handlungsorientierung
- Entdeckendes Lernen
- Lebensweltbezug
- Freie Wahl der Arbeits- und Sozialform
- Freie Wahl des Materials
- Mitgestaltung des Materials

Vorbemerkung

Die Schulumgebung ist der Lebensraum vieler verschiedener einheimischer Tiere. Mithilfe der Aufgaben in diesem Kapitel beobachten die Kinder diese Tiere, benennen und beschreiben sie. Außerdem bieten die Materialien Anregungen, um sich mit einzelnen Tieren intensiver auseinanderzusetzen.

Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit

Im Stundenbild I werden die Kinder an das Beobachten von Tieren auf dem Schulgelände herangeführt, bevor sie dies in Stunde II gezielt vertiefen. Die weiterführenden Materialien werden im Anschluss an beide Stunden ausgeführt, sie können aber auch zwischen den beiden Einheiten in einer offenen Lernphase eingesetzt werden.

I: Tiere in der Schulumgebung entdecken	
Lehrer: <i>Welche Tiere habt ihr schon einmal auf dem Schulhof gesehen?</i> Die Schüler erzählen frei.	
Anschließend erfahren die Kinder, dass sie gleich die Aufgabe haben, Tiere auf dem Schulhof zu entdecken. Zuvor werden dazu die Tipps auf dem Arbeitsblatt gelesen und besprochen. Zusammen wird überlegt, wo auf dem Schulhof Tiere entdeckt werden können.	KV 18
Gemeinsam geht der Lehrer mit den Kindern auf den Schulhof. Sie bekommen nun Zeit, ein Tier zu entdecken. Dieses malen sie auf das Arbeitsblatt. Auf dem zweiten Arbeitsblatt notieren sie im Anschluss, welche weiteren Tiere sie gesehen haben.	KV 18 KV 19
Die Schüler tauschen sich darüber aus, welche Tiere sie auf dem Schulhof entdeckt haben und benennen diese. Der Lehrer sammelt die genannten Tiere auf einem Plakat, das im Klassenraum ausgehängt wird.	

enja Ernten: Offener Unterricht Sachunterricht – praktisch Klasse 1/2
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

II: Ausgewählte Tiere beobachten

Lehrer: *Nun darfst du ein Tier genauer beobachten.*

Zunächst wird auf den richtigen Umgang mit den Tieren eingegangen, insbesondere mit Insekten (siehe KV 22).

Die Beobachtungsbögen regen die Kinder dazu an, sich mit einem ausgewählten Tier intensiver zu beschäftigen, auf die Körperteile dieses Tieres zu achten und sein Verhalten zu beobachten. Die Schüler können zwischen den Beobachtungsbögen wählen. Für die Beobachtung von Insekten werden Lupen benötigt. Insbesondere eignen sich hier Becherlupen. Die Kinder sollten das Tier, das sie beobachtet haben, möglichst genau abzeichnen und beschreiben. Im Klassenraum sollte den Kindern anschließend Gelegenheit gegeben werden, mithilfe von Sachbüchern oder Lexika herauszufinden, wie ihr Tier heißt. Auf der Rückseite des Blattes können die Kinder weitere interessante Informationen zu ihrem Tier ergänzen.

KV 20 – 22

Reflexion:

Am Ende der Stunde tauschen sich die Kinder im Sitzkreis über ihre Beobachtungen aus.

Anschließend setzen sich die Kinder eigenständig mithilfe der Materialien (KV 23 – 31) mit verschiedenen Tieren, die häufig in der Schulumgebung leben, auseinander. Sie können in Form von Stationen, einer Lerntheke oder eines Wochenplans bereitgelegt werden. Die Schüler entscheiden selbst über die Reihenfolge der Aufgaben und die Sozialform, der Lehrer steht beratend zur Seite. Zudem sind gemeinsame Reflexionsphasen, in denen Arbeitsergebnisse besprochen werden, sinnvoll.

Die Schüler können sich auch (z. B. in Gruppen) auf jeweils ein Tier konzentrieren und mit den jeweiligen Materialien sowie weiteren Recherchemedien Plakate gestalten.

Hinweise zu den Materialien

KV 19 Es bietet sich an, das Arbeitsblatt im Verlauf der Unterrichtsreihe zu ergänzen. Die Kinder können angeleitet werden, in den Pausen bzw. vor oder nach dem Unterricht darauf zu achten, ob sie weitere Tiere entdecken.

KV 23 + 24 Die Bild- und Wortkarten (KV 23) werden laminiert und ausgeschnitten. Die Tiere können zuvor mit den passenden Farben angemalt werden. Mit den Karten können die Kinder Memory® spielen. Die Bildkarten können auch genutzt werden, um eine Tierkartei (KV 24) zu erstellen. Dafür wird links auf die Karte ein Tierbild geklebt und der Tiername als Überschrift darüber geschrieben. Rechts auf der Karte notieren die Kinder dann jeweils 1 bis 2 Sätze zu diesem Tier. Für die Tierkartei können den Kindern Sachbücher zur Verfügung gestellt werden. Die fertigen Karten können gelocht und als kleines Tierlexikon zusammengeheftet werden.

KV 25 Für diese Aufgabe werden ebenfalls die Bild- oder Wortkarten (KV 23) benötigt. Die Kinder lesen die Beschreibungen über den Feldern, sortieren die Tierkarten und legen sie jeweils auf dem passenden Feld ab. Dort können auch mehrere Karten aufeinander gestapelt werden. Lösung: Keine Beine: Wurm, Schnecke; Zwei Beine: Amsel, Rotkehlchen; Vier Beine: Kaninchen, Eichhörnchen, Igel; Sechs Beine: Ameise, Schmetterling, Biene, Marienkäfer; Acht Beine: Spinne; In der Luft: Amsel, Rotkehlchen, Schmetterling, Biene, Marienkäfer; Auf dem Boden: Wurm, Schnecke, Kaninchen, Eichhörnchen, Igel, Ameise, Spinne

Tiere auf dem Schulhof entdecken



Knie dich auf den Boden!



Drehe Blätter oder Steine um!



Sieh dir Bäume oder Sträucher genau an!

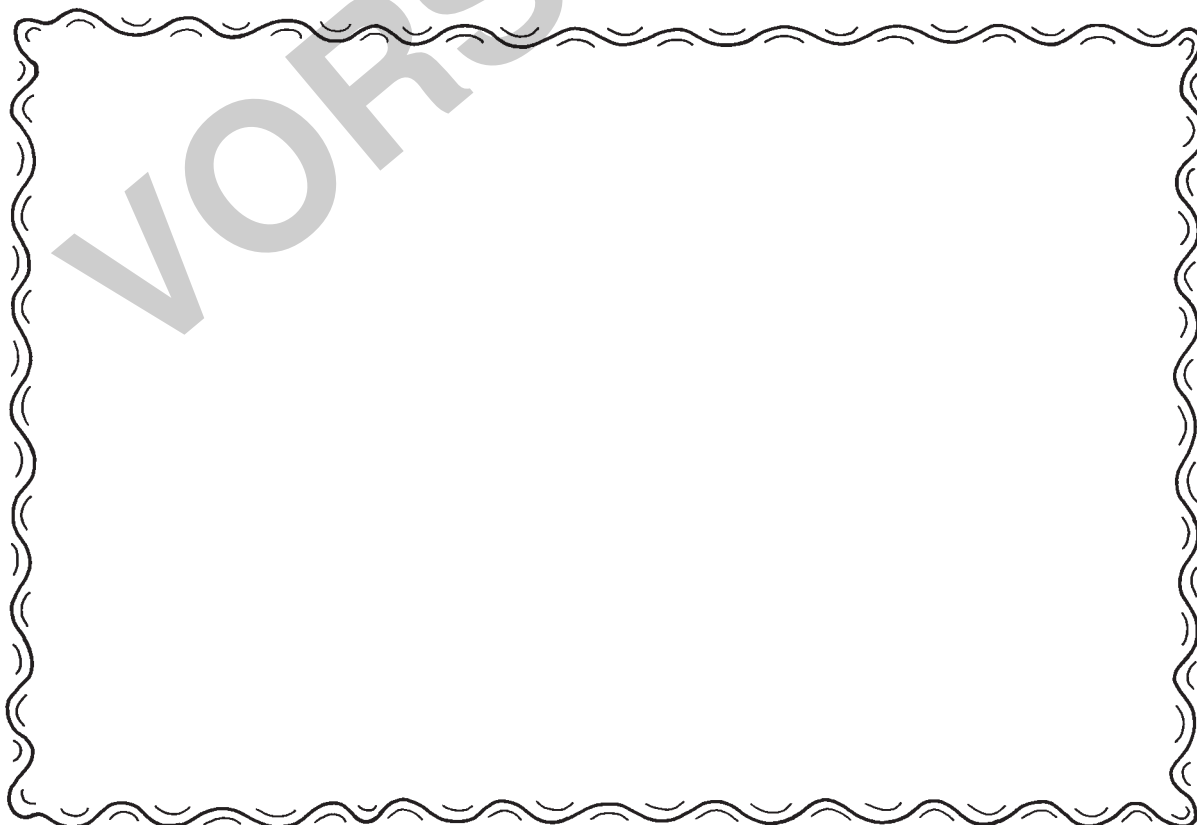


Schau in die Luft!

Kannst du Tiergeräusche hören?
Versuche herauszufinden, woher sie kommen.



Male ein Tier auf, das du entdeckt hast.



5 Körper und Gesundheit

- Handlungsorientierung
- Projektarbeit
- Offene Aufgabenstellungen
- Freie Wahl der Arbeits- und Sozialform
- Freie Wahl des Materials
- Mitgestaltung des Materials

Vorbemerkung

Ein gesundes Frühstück ist für die Leistungsfähigkeit der Kinder in der Schule wichtig. Bei diesem Projekt beschäftigen sich die Kinder mit verschiedenen Lebensmitteln und werden sich darüber bewusst, was eine gesunde Ernährung ausmacht. Da Geschmäcker bekanntlich unterschiedlich sind, ist es wesentlich, dass die Kinder die Vielfalt an Lebensmitteln, zum Beispiel das Angebot an Obst- und Gemüsesorten, kennenlernen und auch testen können, um festzustellen, welche dieser Sorten sie besonders gerne mögen. Zum Abschluss planen die Kinder gemeinsam ein gesundes Schulfrühstück.

Stundenentwürfe und Anregungen zur Weiterarbeit

I: Lebensmittel nach verschiedenen Kriterien sortieren

Als Einstieg präsentiert der Lehrer den Kindern verschiedene Lebensmittel. Diese können durch das mitgebrachte Frühstück oder Mittagessen der Schüler ergänzt werden. Alternativ können ausgeschnittene Bilder von Lebensmitteln aus Supermarkt-Prospekten verwendet werden.

Die Schüler gehen in Gruppen zusammen. Der Lehrer fordert sie auf, die Lebensmittel zu ordnen, indem sie sich Kategorien und Oberbegriffe überlegen, z. B. *Gesund/Ungesund, Gemüse/Obst/Milchprodukte/ ..., Essen/Getränke, ...*

Anschließend trifft sich die Klasse im Sitzkreis, die Lebensmittel liegen in der Mitte. Einzelne Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor, indem sie die Lebensmittel nach ihren Kategorien sortieren.
Die unterschiedlichen Kategorien werden an der Tafel notiert und eventuell durch den Lehrer ergänzt.

Lehrer: *Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Lebensmittel zu ordnen.*

Die Kinder beschäftigen sich anhand der Materialien (KV 55–65) mit verschiedenen Lebensmitteln und ordnen sie nach unterschiedlichen Kriterien (Gesund/Ungesund, Lebensmittelgruppen, Lieblingsobst/Lieblingsgemüse).

Die Materialien können z. B. in Form einer Lerntheke bereitgelegt werden. Die Schüler entscheiden selbst über die Reihenfolge der Aufgaben und die Sozialform, der Lehrer steht beratend zur Seite.

Zudem sind gemeinsame Reflexionsphasen, in denen Arbeit...

Es bietet sich an, die Kinder als Erstes die Aufgaben „Gesund oder ungesund?“ (KV 55) und „Der Ernährungskreis“ (KV 56) bearbeiten zu lassen, da diese inhaltlich direkt an die Unterrichtsstunde anknüpfen.

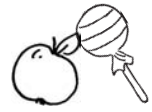
II: Projekt: Wir planen ein gesundes Schulfrühstück!	
Lehrerimpuls: <i>Wir wollen zusammen ein gesundes Frühstück machen.</i>	
Das gesunde Schulfrühstück wird mit der ganzen Klasse zusammen geplant. Die Kinder überlegen, welche Lebensmittel sie für ein gesundes Schulfrühstück verwenden können, der Lehrer sammelt die Ideen an der Tafel. Gegebenenfalls kann abgestimmt werden. Die Kinder sollten sich in kleinen Gruppen zusammenfinden, die jeweils unterschiedliche Gerichte oder Getränke vorbereiten. Innerhalb der Gruppen teilen die Kinder auf, wer welche Lebensmittel und Küchengeräte mitbringt und jedes Kind füllt für sich den Planungsbogen aus.	KV 66
<i>Differenzierung (z. B. für schnellere Schüler):</i> Der Lehrer kündigt an, dass er zwei Rezepte für ein gesundes Schulfrühstück mitgebracht hat, und bittet die Kinder, diese zu ordnen. Die Kinder schneiden die Teile aus, bringen sie in die richtige Reihenfolge und kleben sie auf den Blanko-Bogen auf. Es bietet sich an, diese Rezepte im Rahmen des Schulfrühstücks auszuprobieren. Leistungsstarke Schüler können auf dem Blanko-Bogen auch eigene Rezepte notieren.	KV 67 – 69
<i>Reflexion:</i> Nach dem gemeinsamen Frühstück malen die Kinder auf dem Arbeitsblatt auf, welche Speisen und Getränke sie verzehrt haben, und halten in der Tabelle ihre Vorlieben und Abneigungen fest. Anschließend tauschen sich die Schüler darüber aus.	KV 70

Die Ergebnisse können beim Frühstück mit einem Fotoapparat dokumentiert werden. Das bietet sich insbesondere bei den Gemüsegesichtern an, da diese sehr individuell aussehen werden. Die Rezepte können für die anderen Kinder in der Klasse kopiert und anschließend zu einem Rezeptebuch zusammengebunden werden.

Hinweise zu den Materialien

- KV 55 – 60** Die Karten werden mehrfach auf farbiges Papier kopiert und laminiert.
- KV 55 + 61** Die Kärtchen (KV 61) werden ausgeschnitten und bereitgelegt. Die Kinder ordnen sie nach gesunden und ungesunden Lebensmitteln. Sie kleben die gesunden Lebensmittel auf ein grünes Plakat und die ungesunden Lebensmittel auf ein rotes Plakat. Leistungsstarke Kinder können die Wörter unter die Bilder schreiben. Die Bilder können zusätzlich angemalt werden. Es können auch noch weitere Bilder dazu gemalt oder aus Supermarkt-Prospekten ausgeschnitten und aufgeklebt werden.
- KV 56, 62 + 63** Durch den Ernährungskreis wird den Kindern bewusst, dass zu einer gesunden Ernährung viele verschiedene Lebensmittel gehören. Der Umriss des Ernährungskreises (KV 62) sowie die Lebensmittelgruppen (KV 63) werden ausgeschnitten und bereitgelegt. Die Kinder lesen die Begriffe am Rand des Ernährungskreises und kleben die Lebensmittelgruppen passend in den Kreis. Leistungsstarke Kinder können auch nur mit KV 62 arbeiten und passende Bilder aus Prospekten in den Kreis kleben.

Obst und Gemüse fühlen



Versuche, das Obst und Gemüse durch Tasten zu erkennen.



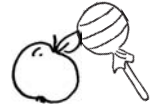
Obst und Gemüse schmecken



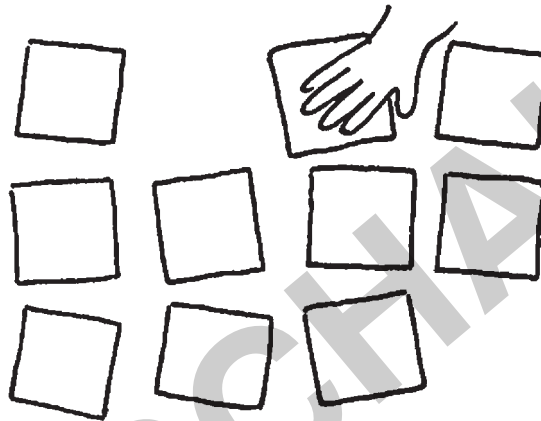
Versuche, das Obst und Gemüse durch Schmecken zu erkennen.



Woher kommen unsere Lebensmittel?



1. Betrachte mit einem Partner die Kärtchen.
Auf einer Karte findet ihr das Lebensmittel, auf der anderen seht ihr, woher es stammt. Welche beiden gehören zusammen?
2. Mischt die Kärtchen und spielt mit ihnen Memory®.



Mein Lieblingsobst und Lieblingsgemüse



1. Probiere die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten.
2. Kreuze auf dem Blatt an, wie sie dir schmecken.
3. Kreise dein Lieblingsobst und -gemüse ein.

